

Der Startpunkt

Was ich so faszinierend finde, ist dieser Weg hin zu dem Schritt in das eigene Gefühl, dazu, man selbst zu sein und gemeinsam miteinander sein zu können, in der „Force Alive“, miteinander, gemeinsam... Ich finde daran faszinierend, dass das für mich der Startpunkt ist. Ich finde, dieser faszinierende Teil ist – und das wird wahrscheinlich auch für dich so sein, aber ich spreche das mal aus meiner Sicht an – dass genau das der Startpunkt ist. Und was ich sehe, und das kann einem so schnell entgleiten, ist, dass genau das allein schon zum Thema wird oder zumindest so erscheint, worum es eigentlich geht. Immer wieder von Neuem anzufangen, in sich selbst zu sein und in diesem Miteinander... Und wenn wir dann zusammen sind, dann haben wir die Kraft der Gemeinschaft der Erde, nicht die Gemeinschaft eines kleinen Vereins in den Niederlanden oder in Deutschland oder wo auch immer, sondern die Kraft der Gemeinschaft – das ist der Startpunkt.

Da fängt es an, und von da aus gibt es Dinge, die man gemeinsam macht. Wenn du in dieser Kraft bist, in dieser Gemeinschaftskraft, einer ganz spielerischen, freien Energie, in der man irgendwo gemeinsam auf einem Gelände aufwacht und es einem richtig gut miteinander geht, und es kein festes Programm gibt, die Kraft der Intention nicht verfliegt, dank des schönen Spiels, in dem man sich befindet, es voll und ganz im Fluss bleibt und man aus dieser Kraft heraus, aus diesem Zustand des gemeinsamen Seins, auch die Fähigkeiten, die in einem schlummern, umsetzen kann. Wer hat die Fähigkeiten von denen ich gesprochen habe, in den letzten paar Monaten erkannt und angewendet?

Der Essenzzyklus... Vor einigen Monaten habe ich darüber etwas geschrieben. Es geht nicht um meinen Zyklus, ich habe ihn nur so genannt. Der Essenzzyklus, der Zyklus, in dem sich das Bewusstsein wie in einem Kreis dreht, in einem Kreislauf, in dem du – wenn du so bist, wie du wirklich bist, wenn du einsetzt, was du kannst – mit dem Rad der Schöpferkraft, die Realität um dich herum in Bewegung setzt... whoemmm... wie ein großes Schaufelrad. Und das Wasser beginnt sich zu drehen. Zentral um dich herum. Es kommt eine Antwort aus dem Lebensfeld, es kommt eine Antwort aus der Kraft. Es kommt also auch eine Antwort aus dem Drehbuch, in dem wir uns gerade befinden – alles wird darauf reagieren. Das ist ein Kreislauf, dessen Essenz ich vermittelt habe. Ein paar Fähigkeiten, verpackt in ein paar Tagen, bei denen es nicht unbedingt um deine eigene Gesundheit geht. Denk mal an die

„Gesundheits- und Wohlfühltag“ (Seminartage). Da kannst du einsteigen, weil du es damit an dir selbst üben kannst. Du kannst es bekräftigen, denn es ist für dich greifbar. Wenn dich etwas belastet, kannst du es spüren, weil du es in dir selbst erleben kannst.

Wenn du etwas mit der Fähigkeit deines eigenen Bewusstseins tust und damit in deinen Körper gelangst, sodass du die Energieformation in eine andere Schwingung versetzen kannst – oder dass es dir nicht gelingt. Ich habe es so formuliert, weil es für uns auf diese Weise auch greifbar ist und es kein Buch über jemand anderen wird. Meine Mission, die ich in mir trage, ist, es nicht an etwas anderem festzumachen, sondern alles in mir selbst zu prüfen. Denn sonst wird es eine Wiederholung dessen, was wir alle im Laufe der Jahrhunderte schon gesehen haben. Darum musst du es selbst prüfen können. Wenn du dich selbst bekräftigst, in deine eigene Kraft kommst und dir deine eigene Kraft, deinen eigenen Raum und deine eigene Zeit erschaffst, dann kannst du fühlen oder merken – ob das Wort „fühlen“ nun zutreffend ist, lassen wir das mal beiseite – du kannst dir bewusst werden, dass es darauf ankommt. Dass du dich selbst bekräftigst, sodass in dir Energie entsteht und diese Energie Raum schafft – da ist etwas, du erschaffst etwas. Du bist ein Schöpfer, du erschaffst dein eigenes Bewusstsein, und in deinem eigenen Bewusstsein entsteht deine eigene Zeitsprache. Das ist eine Sprachschwingung. Sie entspricht nicht der Zeit der Matrix, dieser Realität, sondern sie entspricht deinem Zuhause, ganz tief in dir. Wenn du das selbst tust – und das muss nicht so geschehen, wie ich es sage, das ist ganz und gar nicht meine Absicht, es ist nur ein Anhaltspunkt –, aber in dem Moment, in dem du das tust, kannst du selbst prüfen bzw. erfahren, ob das etwas mit dir macht oder nicht.

Das ist also meine Mission. Meine Mission ist es, bestimmte verlorengegangene, in Vergessenheit geratene Bewusstseinsprozesse und Bewegungen wieder ins Bewusstsein zu rücken, derer du dir bewusst werden kannst. Und was du dir bewusst machst – indem du dir dessen bewusst wirst –, das erschaffst du. Wenn du dir jetzt zum Beispiel, weil ich es sage, eines blauen Quadrats bewusst wirst, kannst du es sehen. Und wenn ich sage, es ist quadratisch und dreidimensional wie ein Würfel, kannst du es auch sehen.

Wenn du das selbst tust, kannst du es an andere weitergeben. Das ist gemeinsame Schöpfungskraft, also Themen und Inhalte... Und das ist wirklich dringend nötig. Wenn du das in dir selbst tust, wie in diesem Beispiel, dann erschaffst du in deiner Denkfähigkeit aus dir selbst heraus und das ist deine Herzenskraft. Dabei geht es nicht darum, ob du etwas fühlst; autonomes Fühlen, autonomes Bewusstsein bedeutet, dass du es aus dir selbst heraus,

ohne einen Auftrag von außen, erschaffst. Das ist die „Creation-Force in Action“. Selbst! Nicht im Auftrag von – auch nicht im Auftrag von Martijn, sondern selbst. Wenn du es selbst erschaffst – also diesen blauen Würfel – dann ist dieser Würfel auch im Feld präsent. Ganz einfach, weil du ihn erschaffen hast, bumm... und schon ist er da. Wenn du darin weitergehst, dass du bestimmte Gedanken, Bewusstseinsprozesse, Möglichkeiten und Szenarien neu aufbaust und das auch gemeinsam tust, wird es ebenfalls im Feld aktiviert.

Das ist es, was wir tun. Wir bringen bestimmte Fähigkeiten wieder zurück. Das, was verloren gegangen zu sein scheint, was sozusagen aus dem Feld gestrichen wurde, fügen wir wieder ein. Wir sind von Natur aus die Botschafter der Möglichkeiten. Wir erwecken das Paradies wieder zum Leben. Und unsere Aufgabe ist das Paradies, die Freiheit, die Gesundheit und die Reinheit. Alles, was frei ist, ist paradiesisch. Kein Geheimnis ist paradiesisch. Alles zusammen wieder im Feld verarbeiten.

Und diese Realität wurde einst speziell dafür entwickelt.

Quelle: Martijn van Staveren, Bewegende Herzen auf dem Weg.

Zwaanshoek 13.09.2026, Transkript: Petra Witt, Übersetzung: Elisabeth Slinkman